

**Gesundheits- und gesellschafts-  
politische Aspekte der Arbeit von  
Selbsthilfegruppen und -verbänden**

Landestagung der  
Landesstelle für Suchtfragen  
Stuttgart  
Mittwoch, 10. Juni 2009

Praxis für Kommunikation und PolitikBeratung

Rolf Hüllinghorst

**Was ich sagen werde**

- Was ist wirklich Selbsthilfe?
- Selbsthilfe wirkt – Selbsthilfe ist erfolgreich
- Aktuelle Situation der Suchtselbsthilfe
- Weniger Nachfrage nach Suchtselbsthilfe
- Selbsthilfeunterstützung
- Selbsthilfefreundlichkeit
- Selbsthilfe, Betroffenenkompetenz und Versorgungsauftrag

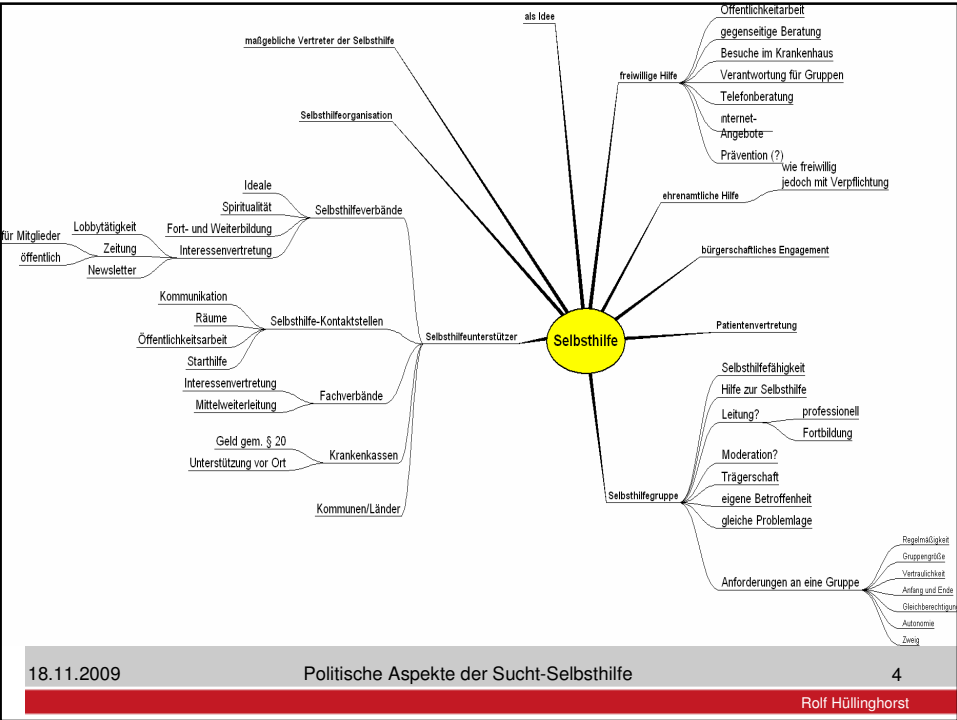
18.11.2009 Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe 2

Rolf Hüllinghorst

# Was ist wirklich Selbsthilfe?

18.11.2009      Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe      3

Rolf Hüllinghorst

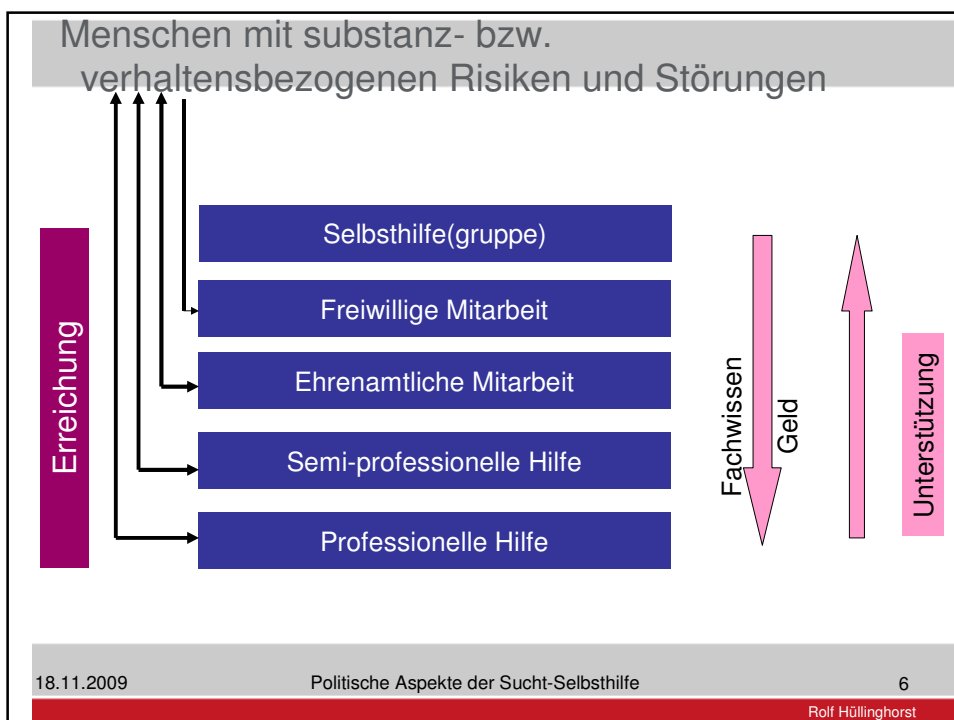


### Suchtselbsthilfe als Vorreiter für gesundheitliche Selbsthilfe

- Keine Geschichtsbeschreibung, aber ...
- Gruppenselbsthilfe als Methode: AA
- „Psycho-Gruppen“
- Selbsthilfe-Kontaktstellen
- § 20 c SGB V

18.11.2009
Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe
5

Rolf Hüllinghorst



## Selbsthilfe wirkt – Selbsthilfe ist erfolgreich

1. Statistik von fünf Selbsthilfe-Organisationen
2. Reha-Verlaufsstatistik der Deutschen Rentenversicherung
3. Erfolg und Therapiemethoden?
4. Nachsorge durch Gruppenbesuch

18.11.2009

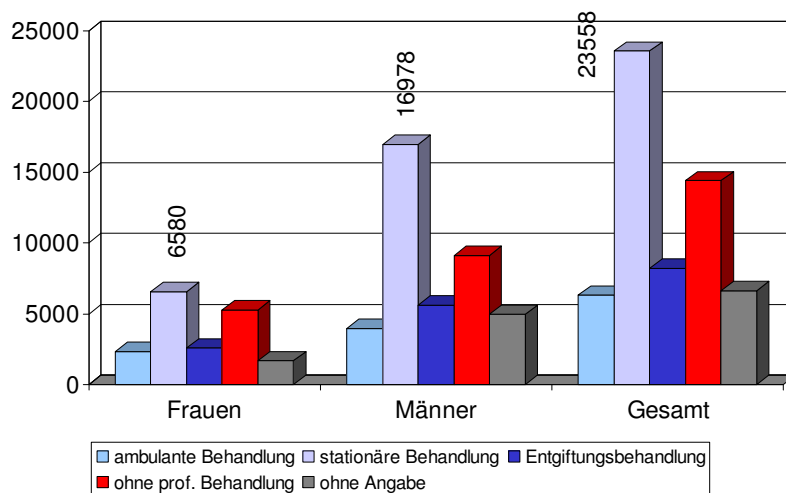
Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

7

Rolf Hüllinghorst

## Art der letzten Behandlung

Befragung Selbsthilfeverbände 2004

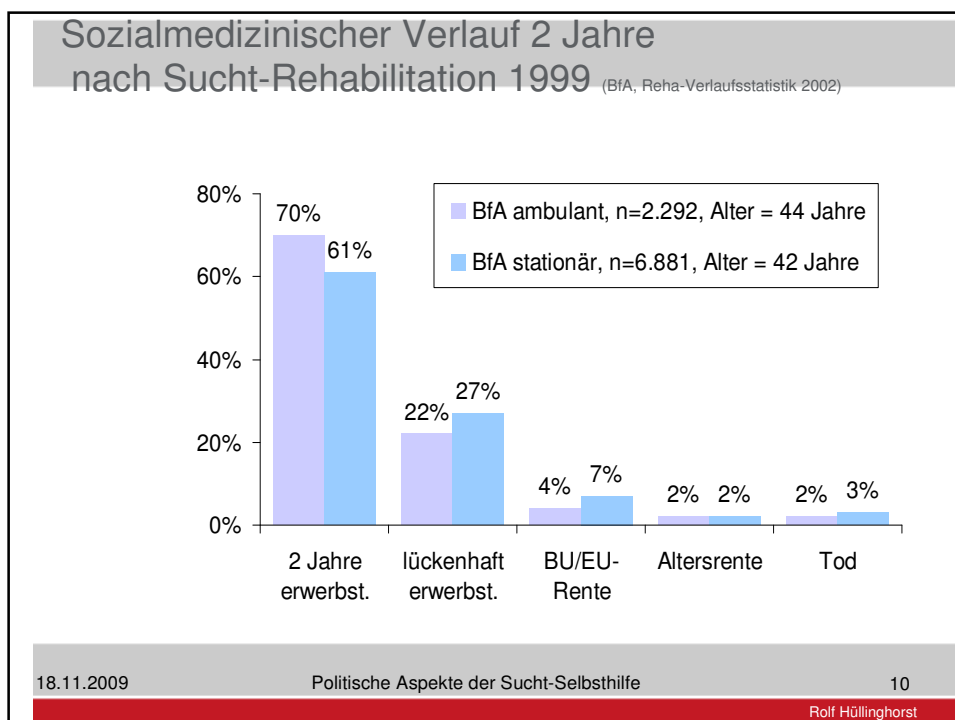
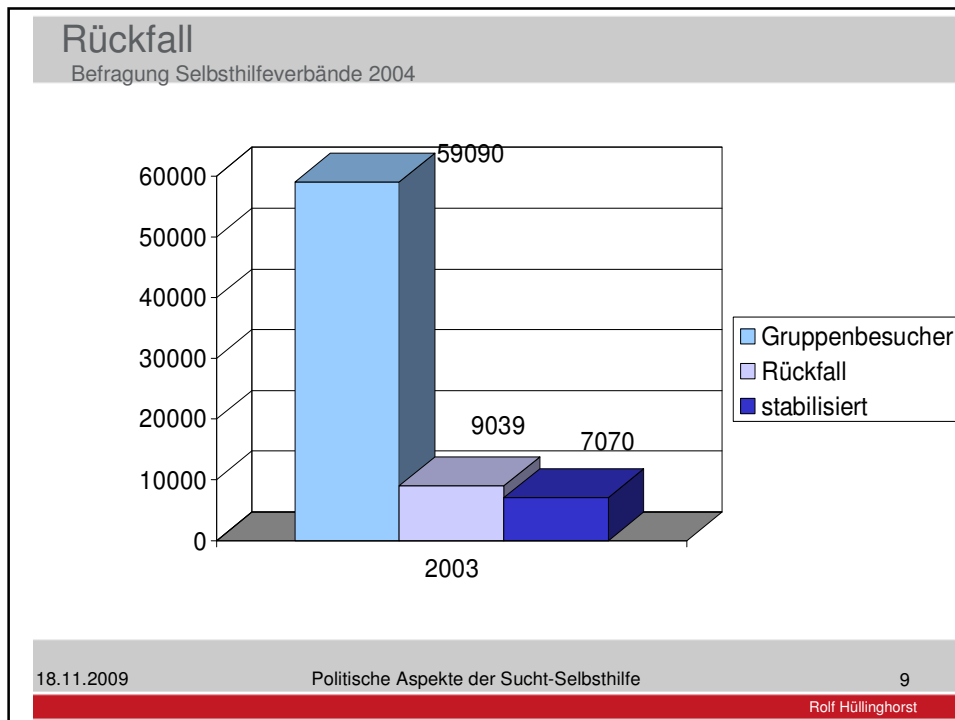


18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

8

Rolf Hüllinghorst



## Aktuelle Situation in der Sucht-Selbsthilfe

- Alterstruktur

18.11.2009

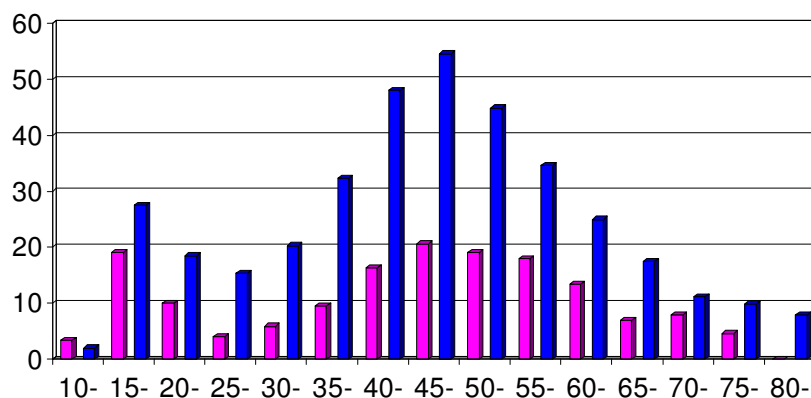
Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

11

Rolf Hüllinghorst

Von je 10.000 Männern und Frauen einer Altersgruppe wurden 2003 wegen Alkoholproblemen (F 10) im Krankenhaus behandelt ...

Quelle: GEK-Gesundheitsreport 2004



18.11.2009

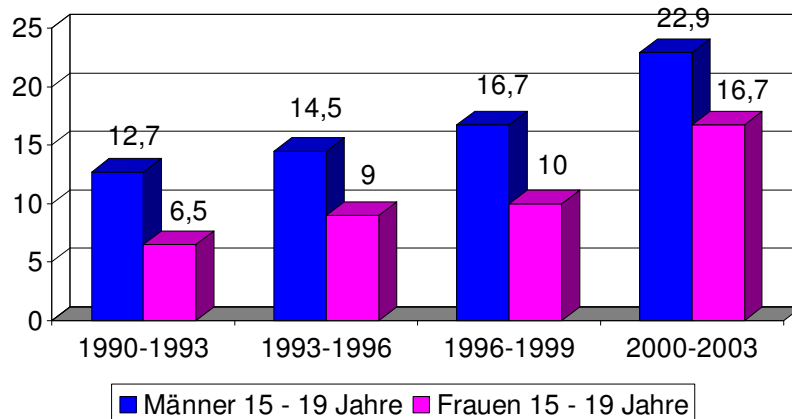
Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

12

Rolf Hüllinghorst

Von je 10.000 Jugendlichen einer Altersgruppe wurden innerhalb eines Jahres wegen Alkoholproblemen (F 10) im Krankenhaus behandelt ....

Quelle: GEK-Gesundheitsreport 2004



18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

13

Rolf Hüllinghorst

## Aktuelle Situation in der Sucht-Selbsthilfe

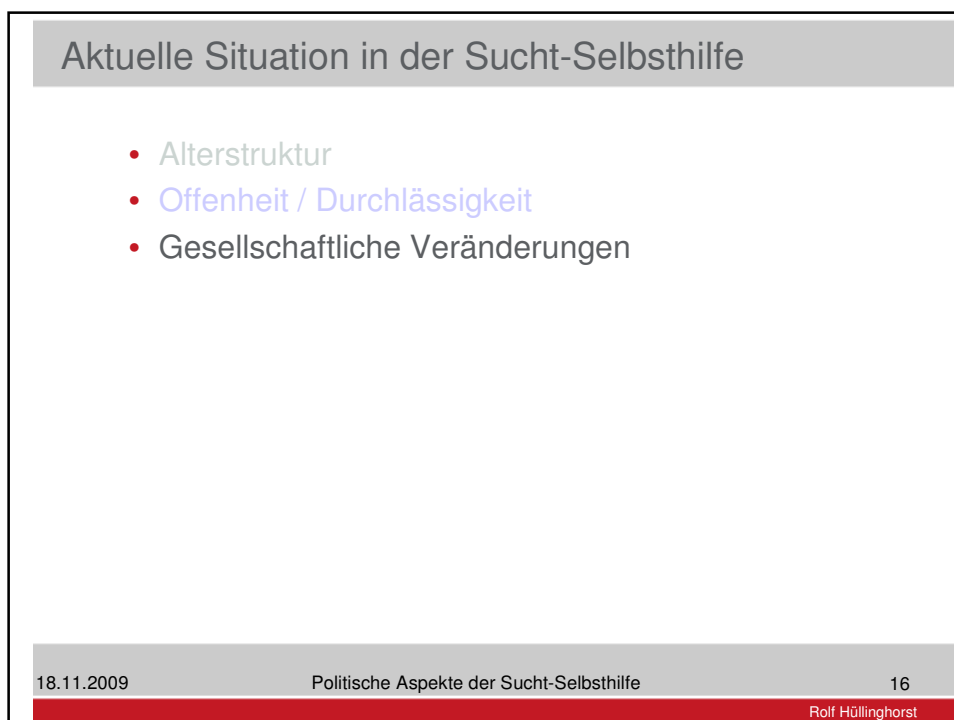
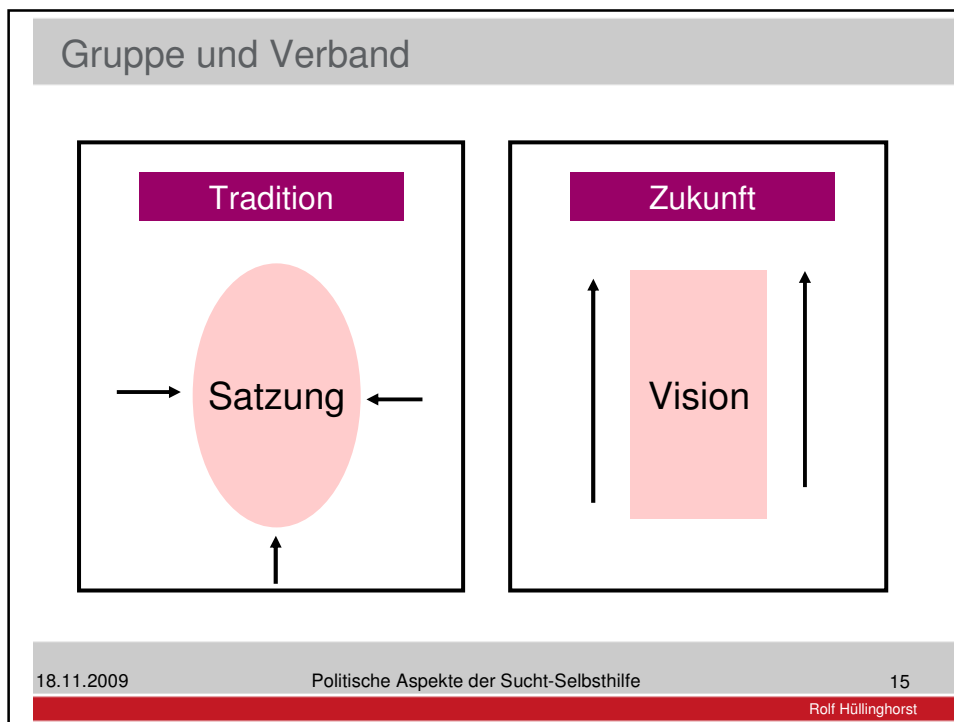
- Alterstruktur
- Offenheit / Durchlässigkeit

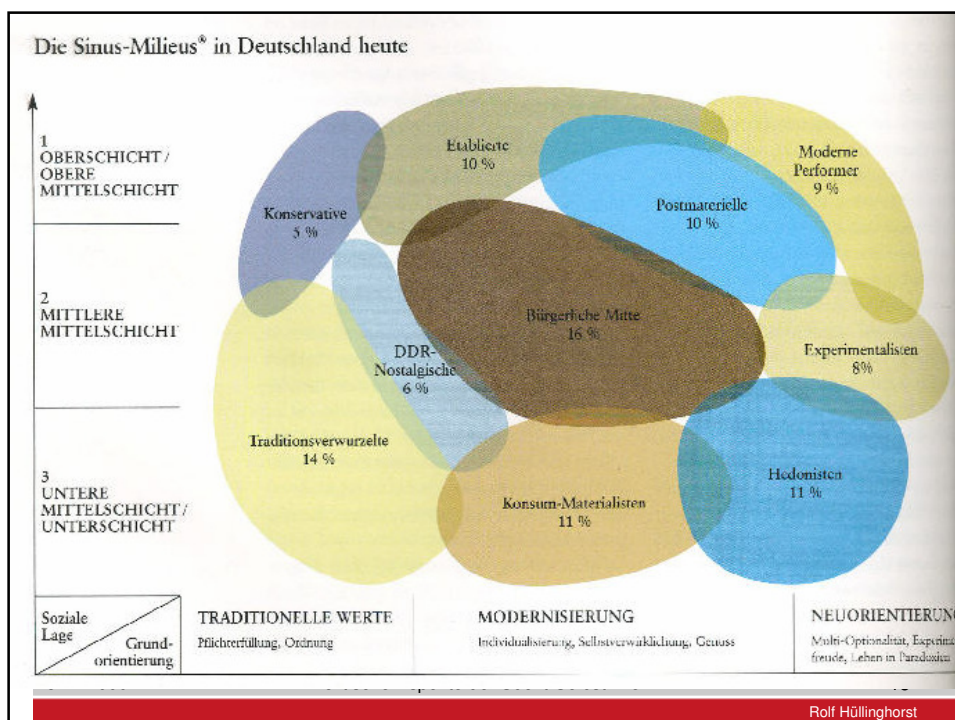
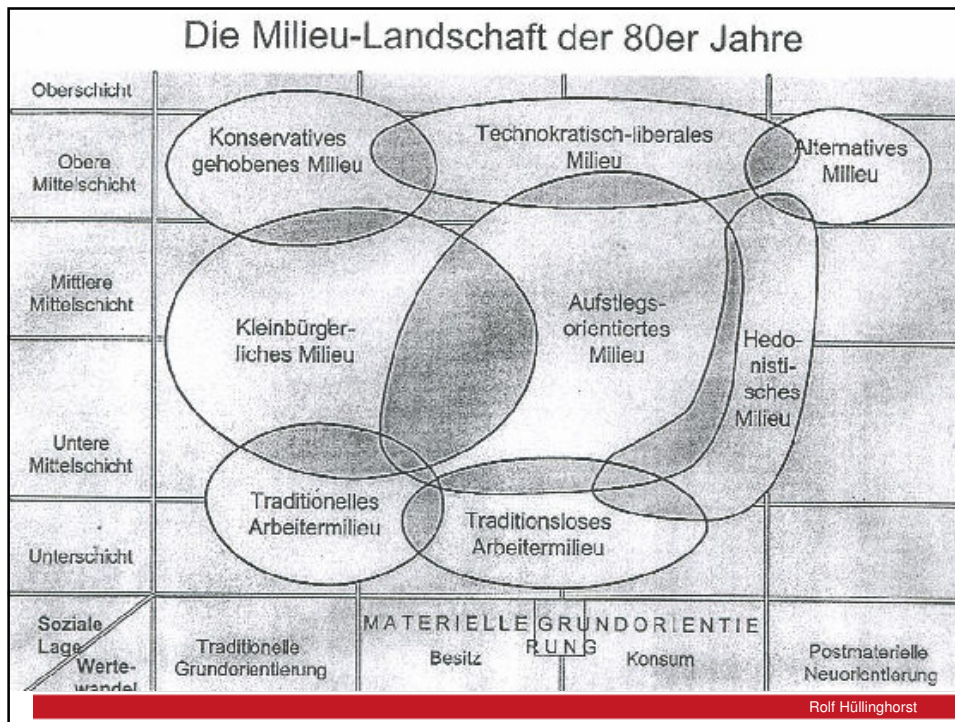
18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

14

Rolf Hüllinghorst



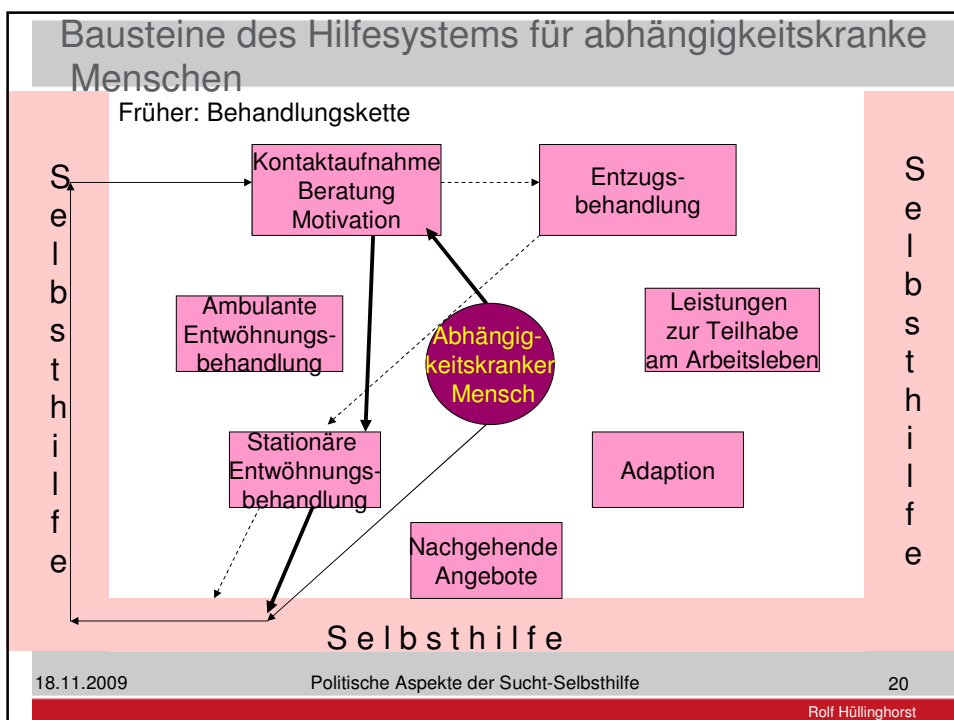


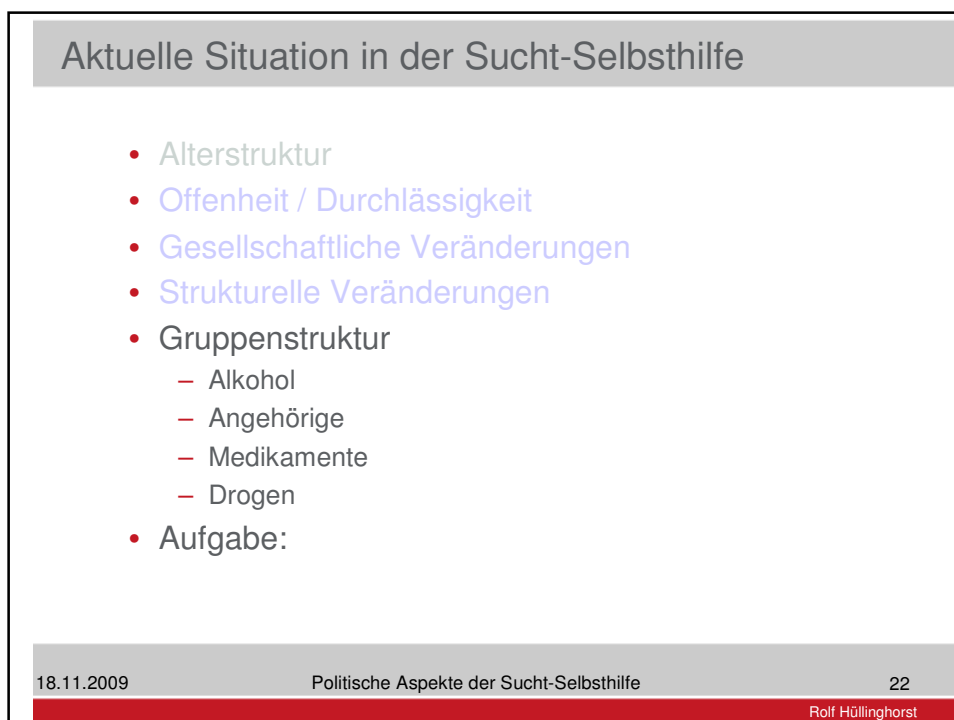
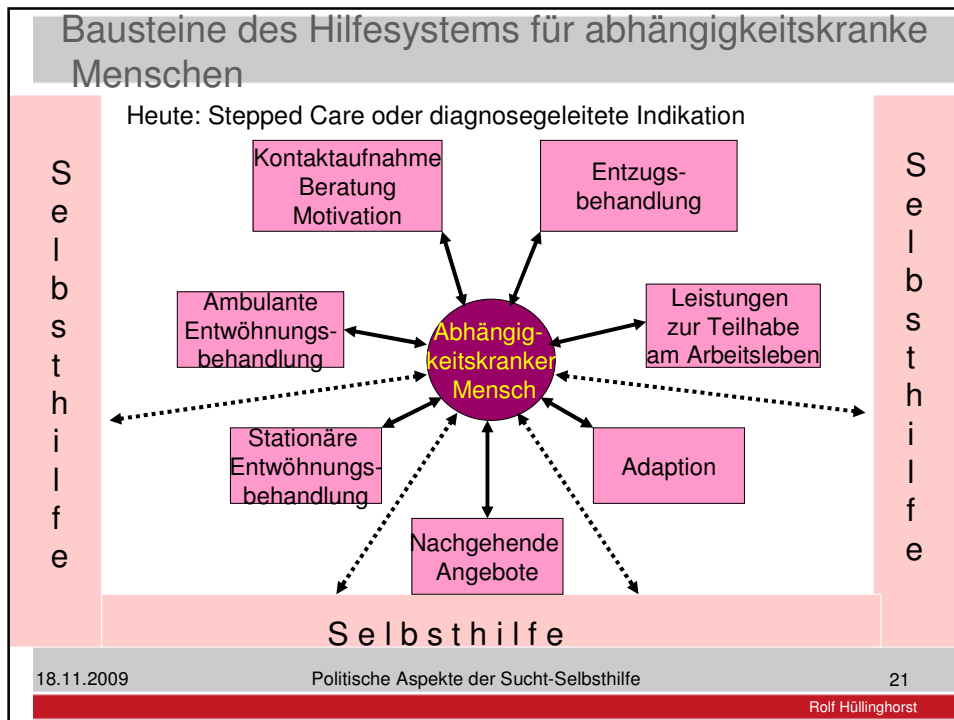
### Aktuelle Situation in der Sucht-Selbsthilfe

- Alterstruktur
- Offenheit / Durchlässigkeit
- Gesellschaftliche Veränderungen
- Strukturelle Veränderungen

18.11.2009
Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe
19

Rolf Hüllinghorst





### Hierarchie der Therapieziele

Rückfälle einkalkulieren und in den Behandlungsprozess einbeziehen

Ermöglichung längerer Abstinenzphasen

Sicherung der sozialen Umgebung

Sicherung eines gesunden Überlebens

Sicherung des Überlebens

18.11.2009 Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe 23 Rolf Hüllinghorst

### Was muss folgen?

Soziale (Re-)Integration

Bedürfnishierarchie

18.11.2009 Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe 24 Rolf Hüllinghorst

## Weniger Nachfrage nach Sucht-Selbsthilfe

- Weniger Mitglieder
  - Streit
  - Überalterung
  - Angehörige in der Mehrzahl
  - Unterschiedliche Erwartungen
  - Fehlende Dynamik
- Weniger neue Besucher
  - Gesprächsfaden reißt ab
- Weniger Mitglieder und keine neuen Besucher – zwei starke Gründe für Veränderung

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

25

Rolf Hüllinghorst

## Die Situation der Suchtkrankenhilfe bei veränderten Rahmenbedingungen (in der professionellen Hilfe)

- Jedes Jahr gibt es 200.000 neue Hilfesuchende – genug für alle Gruppen, aber...
  - Ambulante Rehabilitation
  - Das Umfeld ermöglicht alkoholfreies Leben
  - Zu großer Unterstützungsbedarf
  - Falsche Vorstellungen von Selbsthilfe
  - Wenig passende Gruppen

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

26

Rolf Hüllinghorst

## Selbsthilfeunterstützung

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

27

Rolf Hüllinghorst

## Entwicklung professioneller Selbsthilfe-Unterstützung

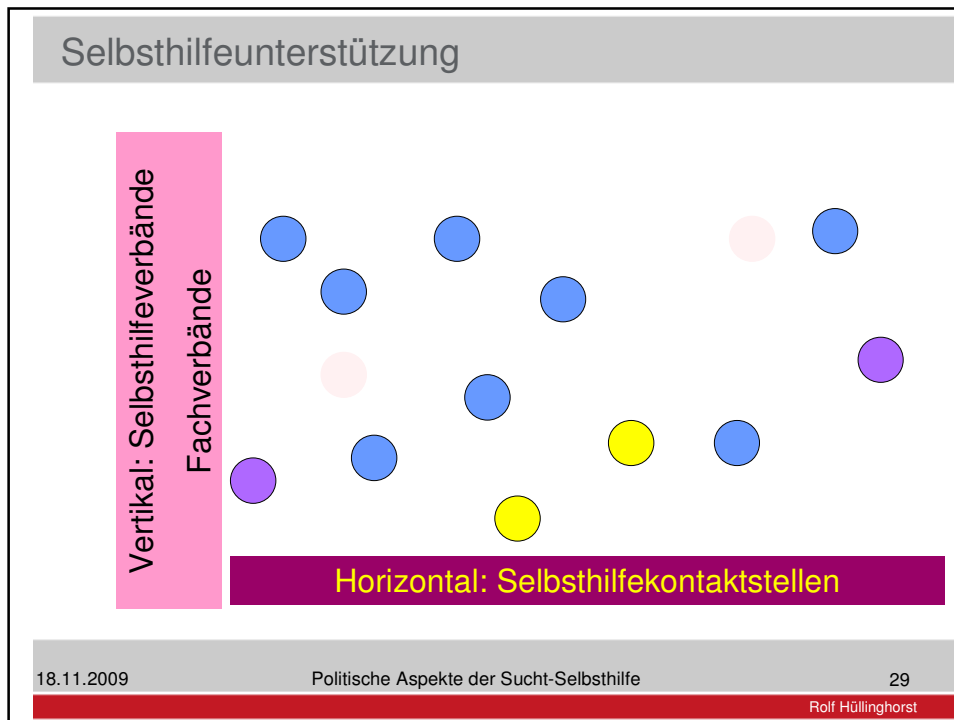
- Ab 1979: Praxisanleitung im Sucht-Selbsthilfebereich
- Heute: 29 durch die DRV geförderte Suchtreferent/-innen
- Ab 1980: Selbsthilfe-Kontaktstellen
- Vertikal: Der Verband
- Horizontal: Selbsthilfe-Kontaktstelle

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

28

Rolf Hüllinghorst



### Entwicklung professioneller Selbsthilfe-Unterstützung

- Ab 1979: Praxisanleitung im Sucht-Selbsthilfebereich
- Heute: 29 durch die DRV geförderte Suchtreferent/-innen
- Ab 1980: Selbsthilfe-Kontaktstellen
- Vertikal: Der Verband
- Horizontal: Selbsthilfe-Kontaktstelle
- Unterstützung als Sachleistung?
- Wettbewerb um Krankenkassenmittel

18.11.2009 Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe 30  
Rolf Hüllinghorst

## Selbsthilfefreundlichkeit

- Schaffung eines selbsthilfefreundlichen Klimas
  - Krankenhäuser
  - Fachkliniken
  - Beratungsstellen
  - Öffentlichkeit (sarbeit)
- Hilfestellung bei Weiterentwicklung

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

31

Rolf Hüllinghorst

## Betroffenenkompetenz oder Professionalisierung?

- Wer weiß es besser?
- Der alte Hase – Betroffenenkompetenz
- Schuster, bleib bei deinen Leisten
- Wissen, Kompetenz und Selbstbewusstsein aus der Gruppe: Nehmen und Geben
- Mehrere Schritte:
  - Gruppe, Erzählgemeinschaft
  - Das Eine: Wie bleibe ich trocken
  - Nach mehreren Runden:
  - Freiwillige Hilfe
  - Ehrenamtliche Arbeit
  - Basis bleibt die Gruppe
- Betroffenenkompetenz muss immer wieder neu erworben werden
- Beispiel Konfrontation

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

32

Rolf Hüllinghorst

## Selbsthilfe oder Versorgungsauftrag?

- Politiker fordern (ohne Rückkopplung), was die Selbsthilfe tun soll
- Verbände stimmen dem zu – das geht nicht so einfach, denn die Musik spielt in den Gruppen
- Selbsthilfegruppen: Je enger am Thema, um so besser
- Wie können neue Gruppen aufgebaut werden?
  - Selbsthilfeunterstützer
  - Gruppenerfahrene

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

33

Rolf Hüllinghorst

## Eine Zusammenfassung

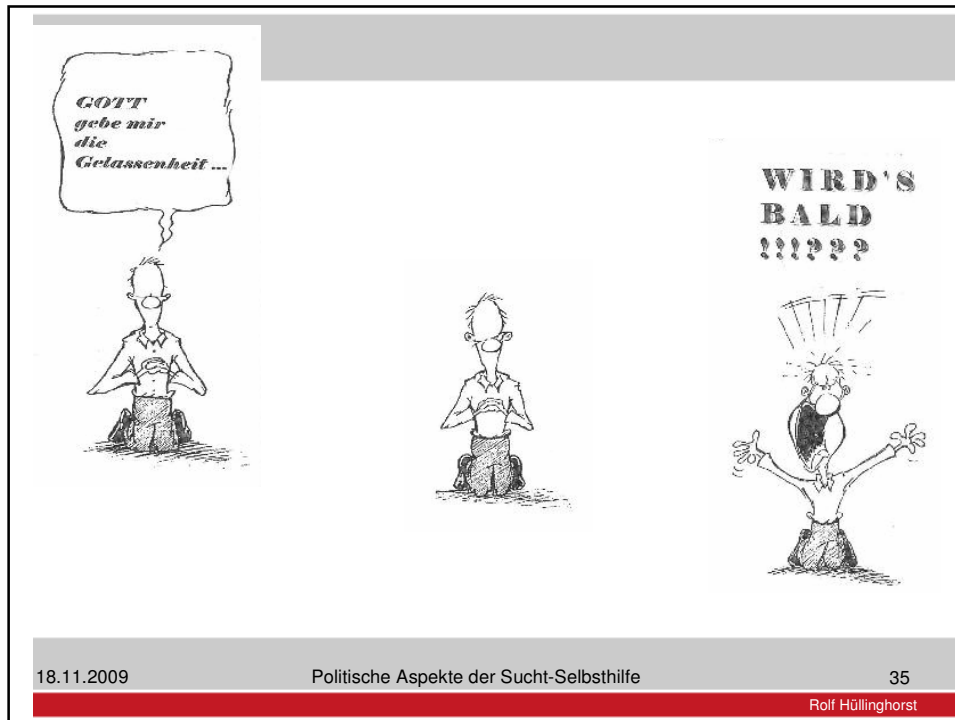
- Selbsthilfe hat keine Nebenwirkung
- Selbsthilfegruppen sind immer die erste Adresse
- Gruppen brauchen keine Kontrolle (durch Sozialarbeiter)
- Sensible Unterstützung ist möglich und notwendig
- Wir – und Sie - schaffen ein selbstheilungs- und selbsthilfefreundliches Klima

18.11.2009

Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe

34

Rolf Hüllinghorst



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Praxis für Kommunikation und PolitikBeratung  
Loheide 29 b  
D-33609 Bielefeld

Fon +49 (0) 521 1364857  
Handy +49 (0) 172 2743213  
E-Mail [rolf@huellinghorst.info](mailto:rolf@huellinghorst.info)  
Internet [www.huellinghorst.info](http://www.huellinghorst.info)

18.11.2009 Politische Aspekte der Sucht-Selbsthilfe 36 Rolf Hüllinghorst